

VORSCHAU & KATALOG  
FRÜHJAHR  
— 2022

**WAHR  
IST SO  
VIEL MEHR!**

HAYMONverlag

# Durch deine Augen sehen wir mehr!



Grafikdesignerin Marie Oniamba mag Designs mit Botschaft und Menschen, die etwas zu sagen haben.

Die Illustrationen auf den Seiten 2, 3, 8 und 9 kommen von der Illustratorin und Grafikdesignerin Sheyda Sabetian. Mit ihrer Kunst möchte sie unterrepräsentierte Menschen ins Licht rücken.

Daniela Schatz wirbelt mit neuen Blickwinkeln auf, wo noch Leere ist. Für die Haymon Vorschau setzt die Grafikdesignerin unsere Bücher in Szene und entlässt Geschichten in die Welt.

Je mehr Menschen hinsehen, desto mehr verschiedene Perspektiven gibt es. Desto mehr individuelle Wahrnehmungen, Empfindungen, Gefühle. Euphorische und düstere. Die Perspektiven der anderen kennenzulernen, kann einem selbst dabei ganz andere Blickwinkel eröffnen. So ist das auch mit dem Lesen. Da geht es uns im Team gleich wie dir, wenn du mit Menschen über Gelesenes diskutierst, denn jede\*r geht auf eigene Art in ein Buch hinein und kommt mit eigenen Eindrücken wieder heraus. Gerade deshalb ist die Katalog-Entstehungszeit für uns unheimlich aufregend. Denn da heißt es: Hineinschauen in neue Texte und gespannt darauf sein, was *du* in ihnen siehst.

Mit diesem Programm schauen wir aber nicht nur hin, sondern auch zurück, denn: Es ist unglaubliche 40 Jahre her, dass das erste Haymon-Buch aus der Druckerpresse gekommen ist. Länger, als die meisten Menschen im Haymon-Team überhaupt existieren. Darauf sind wir, wir müssen es zugeben, schon ein bisschen stolz. Damit wir nach vier Jahrzehnten nicht einstauben, entwickeln wir uns täglich weiter. Lernen dazu. Stellen Fragen. An dich. An uns. An die Leser\*innen, die täglich in unserer Verlagsbuchhandlung aus und ein gehen. An all die neugierigen Menschen da draußen, die Lust haben, durch Lektüre Unbekanntes in sich aufzusaugen und in neue Welten zu hüpfen – ob diese nun berührend schön, beängstigend oder unerträglich schmerzhaft sind.

Denn das ist es, was Bücher tun: Sie machen sichtbar. Realitäten, in denen du deine eigene vielleicht wiederfindest, vielleicht aber auch ganz im Gegenteil. In denen du entdeckst, was du bisher nicht einmal geahnt hast. Ausgrenzung zum Beispiel hast du vielleicht schon selbst erlebt, oder du hast erfahren, was es heißt, nicht der gesellschaftlichen „Norm“ zu entsprechen. Dich darüber geärgert, wie oft vor einschneidenden Momenten der Geschichte die Augen verschlossen werden, anstatt Verantwortung dafür zu übernehmen.

Genau diese hässlichen, genau diese Bruchstellen aber sind es, an denen es anzusetzen gilt, um sie zu sehen: die wunderbare Vielfalt des Lebens in seinen hellen und in seinen düsteren Tönen, die vielen verschiedenen Stimmen auf diesem Planeten, die mit dem, was sie sagen (und damit, wie sie es sagen!) dein Herz berühren, die Lebenswelten von Figuren, in denen du einen Teil von dir erkennst.

Wir sind wahnsinnig glücklich, dass wir all das in unseren neuen Büchern mit dir teilen dürfen. Bücher, in denen du so viel entdecken wirst. Und die deinen Blick auf die Welt, in der du lebst, verändern werden.

**Auf die nächsten 40 Jahre – hoffentlich mit dir an unserer Seite.**

*Dein Haymon-Team*

### Haymon liebt Lesekreise!

Du hast einen Buchklub oder bist Teil eines Lesezirkels und hättest gerne ausführlichere Informationen zu Büchern oder Autor\*innen?

Oder du wünschst dir, dass wir vielleicht sogar einmal (virtuell) bei euch vorbeikommen, damit wir uns kennenlernen können? Dann lass es uns wissen!

Deine Ansprechpartnerin dafür ist Linda Müller: [linda.mueller@haymonverlag.at](mailto:linda.mueller@haymonverlag.at)

Wir bedanken uns bei **DisCheck** für die Unterstützung bei den Büchern von Phenix Kühnert und Yara Nakahanda Monteiro.

 [@discheck\\_](https://www.instagram.com/dischek_)





© Lina Tesch

„Ich identifiziere mich nicht als trans, ich bin trans. Ich nutze nicht die Pronomen ‚sie/ihr‘, sondern meine Pronomen sind ‚sie/ihr‘. Dazu habe ich mich nie entschieden, das war schon immer so. Es gibt kein Datum, an dem ich trans geworden bin. Es gab den Moment, in dem ich es mir eingestanden habe, und es gab den Moment, ab dem ich mich entschieden habe, es anderen zu erzählen. Ich war nie ein Mann, bei meiner Geburt wurde mir das männliche Geschlecht zugewiesen und ich habe mich dem angepasst gesellschaftlich typisch männlich präsentiert.“

| aus „Eine Frau ist eine Frau ist eine Frau“

•  
**Sprache wirkt auf uns ein. Was glaubst du, inwiefern du selbst davon beeinflusst wirst – und vor allem: Wie möchtest du Sprache prägen?**

Ich versuche, Prägung von Sprache und der Gesellschaft allgemein immer mehr abzulegen. In den letzten Jahren habe ich viele Strukturen, in denen wir leben, hinterfragt. Und wenn ich selbst sprachlich etwas weitergeben kann, dann, dass mit mehr Wissen und Umsicht inklusive Sprache gar nicht so schwer ist. Einmal den Horizont erweitert, kommt es wie von selbst. Meine Erfahrung ist zudem, dass die Diskussion eigentlich nur von Gegner\*innen aufrechterhalten wird, denn wer sich offen mit sprachlichem Fortschritt auseinandersetzt, versteht schnell, dass diese Thematik keines Aufruhrs bedarf.

•  
**Unsere Gesellschaft mag es, alles einzuteilen – oder anders gesagt: in Schubladen zu ordnen. Welche Schubladen möchtest du mal so richtig aus den Schienen reißen?**

Es ist irgendwie auch menschlich, eine Zugehörigkeit finden zu wollen. Auch ich tu' dies sicher nach wie vor, egal wie sehr ich versuche, es nicht zu tun. Die Frage ist, ob wir es überhaupt irgendwann schaffen, dieses Schubladendenken abzulegen, und was das für unsere Gesellschaft bedeuten würde. Ich glaube, letztendlich ist das Wichtigste, zu verstehen, dass die Wände dieser Schubladen offen sind. Wir sind Menschen und nichts zu 100 %, wir entwickeln uns weiter, wir verändern uns, wir wachsen.

# 3 Fragen an Phenix Kühnert

•  
**Oft verbiegen wir uns, um einer Rolle, einer Erwartung zu entsprechen. Wie schaffst du es, einfach du zu sein?**

Letztendlich war es ein kitschiger Kalenderspruch, der einiges in mir bewegt hat: Sei die Version von dir, die du bist, wenn keine\*r hinschaut. Es gab viele Gedanken und Gefühle, die ich versuchte, in meinen eigenen vier Wänden zu halten. Aber was bringt mir das? Ich möchte glücklich sein, das ist meine Priorität. Und für mich gehört dazu, mein authentisches Selbst zu leben. Ich hatte keine Wahl: Vor der Transition sah ich keine Zukunft für mich. Lieber eine Zukunft mit Hürden als gar keine.

---

*trans/trans\*:* „Da ich eine Frau bin, verwende ich für mich selbst den Begriff trans Frau, ohne \*.  
Das \* zielt auf all diejenigen ab, die weder Mann noch Frau sind.  
Und ich meine diese Menschen aktiv mit, wenn ich das Sternchen verwende. ,trans\*‘ schreibe ich, wenn ich im Besonderen trans Menschen, aber auch Menschen mit anderer (queerer) Geschlechtsidentität miteinbeziehe, die gegebenenfalls ähnliche oder gleiche Erfahrungen machen könnten.“

## **Phenix Kühnert will mehr.**

Mehr Rechte, mehr Stimmen, mehr Inklusivität. Gesellschaftliche Konstrukte? Werfen wir am besten über den Haufen. Dafür kämpft sie. Und das jeden Tag. Phenix erzählt von ihrer Kindheit, dem Aufwachsen in einem Dorf und ihrem Leben als trans Frau – in einer Welt, die aus Stolpersteinen besteht. Mit ihr dürfen wir in Wartezimmern von Ärzt\*innen Platz nehmen, öffnen einen Pass, der uns nicht entspricht, spüren einen Anflug dessen, was das auslösen kann. Wir sind dabei, wenn Phenix zum ersten Mal Hormone nimmt, wenn sich ihr Körper zu verändern beginnt, verstehen, was das Rasieren ihrer Beine mit Emanzipation zu tun hat. Wir begleiten sie bei Höhen und Tiefen, in Sportumkleidekabinen oder auf Dates in Berlin. Phenix lässt uns an sich heran, macht sich verletzlich, ist sanft und entschieden. Und: Sie zeigt, warum es so wichtig ist, dass wir Gleichberechtigung gemeinsam groß machen.

# PHENIX KÜHNERT

revolutioniert: die Sprache, die Gesellschaft, unser Denken in Kategorien. Sie ist Aktivistin, Model und seit 2018 Host des Podcast „FREITAGABEND“. Und sie ist trans. Auf Instagram, in Interviews und überall sonst, wo sie die Möglichkeit dazu bekommt, spricht Phenix über trans\* Rechte, das eigene Körpergefühl, Dating, Feminismus, das Patriarchat. In ihrem Debüt zeigt sie, was passiert, wenn wir uns der Welt öffnen.

---

Journalistin und Content-Creator **Turid Reinicke** mag Worte, die bewegen, und Geschichten, die mutig sind. Mit ihren Illustrationen erzählt sie die verschiedenen Phasen von Phenix' Leben, erzählt von den Gefühlen, die als Kind kaum greifbar sind, von der Entwicklung, die niemals stillsteht.

---

Für dieses Buch hat **Lina Tesch** eine eigene Bildsprache erschaffen. In ihren Fotografien zeigen sich die unzähligen Facetten und Ausdrücke eines Menschen: die Kraft, das Erhabene und Empfindliche – das Wissen um sich selbst, um die Welt.

---

**Marie Oniemba** denkt und designt in Konzepten, die grenzenlos sind. Phenix und ihren Text setzt sie damit grafisch in Szene.

# DIVERSITÄT IST DIE WAHRE NORMALITÄT

Was unter deiner Kleidung ist, sollte völlig egal sein.  
Was unter deiner Haut, zwischen dir und dir liegt, zählt.

•  
Phenix ermutigt und sensibilisiert –  
und macht deutlich, wieso der Kampf  
für Gerechtigkeit und trans\* Rechte  
ein Kampf für uns alle ist.

•  
Radikale Offenheit: Phenix hält ein Mega-  
fon in der Hand und spricht über ... alles,  
und zwar so richtig!



*„Phenix’ Art zu sprechen, Dinge zu erklären,  
ihre Zuhörer\*innen abzuholen, ist einzigartig.  
Sie ist empathisch, direkt. Das spürt man  
beim Lesen ihres Textes. Er bildet einen kaum  
beschreibbaren Sog, ist mitreißend, fundamental  
persönlich. Ein Buch, das einem nie mehr aus  
dem Kopf gehen wird.“*

| Katharina Schaller, im Haymon-Team zuständig für  
Programm und Lektorat

Phenix Kühnert  
**Eine Frau ist eine Frau  
ist eine Frau**  
*über trans Sein und mein  
Leben*

ca. 224 Seiten, Hardcover  
mit Illustrationen  
ca. € 19.90  
ISBN 978-3-7099-8152-8

März 2022



# NEUE STIMMEN UND



© Paulo Pascoal

## Yara Nakahanda Monteiro

„Manchmal breitet sich auch der intensive Geruch nach geronnener Milch aus. Und der salzige Schweißgeschmack, der sich auf meine Zunge heftet. Ein Teil von mir findet sich mit diesen Empfindungen ab. Der andere Teil will sich nicht mit dieser Leere begnügen, damit, dass dies alles sein soll, was ich an Erinnerung an meine Mutter besitze. Um ganz ehrlich zu sein, kann ich nicht einmal das beanspruchen. Rosa Chitula, meine Mutter, das weiß ich, hat mehr, als sie mich geliebt hat, Angola geliebt und ist für das Land in den Kampf gezogen. Ich heiße Vitória Queiroz da Fonseca. Ich bin eine Frau. Ich bin Schwarz.“

| aus „Schwerkraft der Tränen“



# PERSPEKTIVEN BEI HAYMON



© Mike Auerbach



## Tatjana Scheel

„Nasen sind wichtig. Das wusste ich schon immer, und als ich Sheelas Nase zum ersten Mal sah, musste ich sie sofort anfassen, obwohl sie eine völlig Fremde war. Aber ich konnte nicht widerstehen, ich musste diese Nase berühren, um zu verstehen, was für ein Mensch sie war, ob sie zu mir passen würde, oder nicht. ... Natürlich passte sie. Groß, schief, markant – die perfekte Hakennase. ... Es gab da aber gleichzeitig noch ein anderes Gefühl. Ein kurzes Erschauern. Ein alarmiertes Aufhorchen wie bei Witterung akuter Gefahr. Eine flüchtige, aber schreckliche Vorahnung, gefolgt von dem Impuls, schreiend wegzurennen, um die eigene Haut zu retten.“

| aus „Anomalie der Anziehung“

**Vitória Queiroz da Fonsecas Leben besteht aus Erinnerungen:** Da sind Bilder, Gerüche, der Geschmack von Sauermilch. Die Säulen eines Traumas, das Vitória nicht überwinden kann: zu wissen, dass ihre Mutter ein Land mehr liebte als ihre Tochter.

Vitória wird in Angola geboren, die Großeltern fliehen mit ihr nach Portugal. Sie lernt ihre Mutter – Rosa, eine angolische Freiheitskämpferin – nie richtig kennen. Kennt ihr Land, ihren Krieg nicht. Dann soll sie heiraten – und bricht aus, um Rosa zu finden. Das Luanda des 21. Jahrhundert besteht aus Kontrasten, ist abweisend und Heimat zugleich. Hier gehören die Menschen einem Land, das nicht immer das ihre war – das nicht immer das ihre ist. Als Vitória in Huambo die Einzigartigkeit von Angola entdeckt, sich selbst auf der Spur, trifft sie auf die Geister einer fremden Vergangenheit und muss lernen, dass es Risse gibt, die zu tief sind, um noch geflickt zu werden.

© Sofia Helfrich



ÜBERSETZER

**MICHAEL KEGLER**

übersetzt Literatur aus dem Portugiesischen, u.a. von Paulina Chiziane, José Eduardo Agualusa, Ondjaki und zuletzt Germano Almeida. Er beschäftigt sich intensiv mit der Geschichte afrikanischer Länder.

In Yara Nakahanda Monteiros Debüt hat er sich schockverliebt.

## YARA NAKAHANDA MONTEIRO

ist Künstlerin, Autorin und Enkelin der Unabhängigkeit. Sie wurde 1979 in Angola geboren, wuchs in Nordportugal auf und fing früh damit an, leere Seiten mit Worten zu füllen. Ihre Arbeit im Bereich der Human Resources sowie ihre eigenen Erfahrungen prägen nicht nur ihr Schaffen, sondern auch die Lebenswelten von Vitória und Rosa.



© Xrisovalantis Symeonides

---

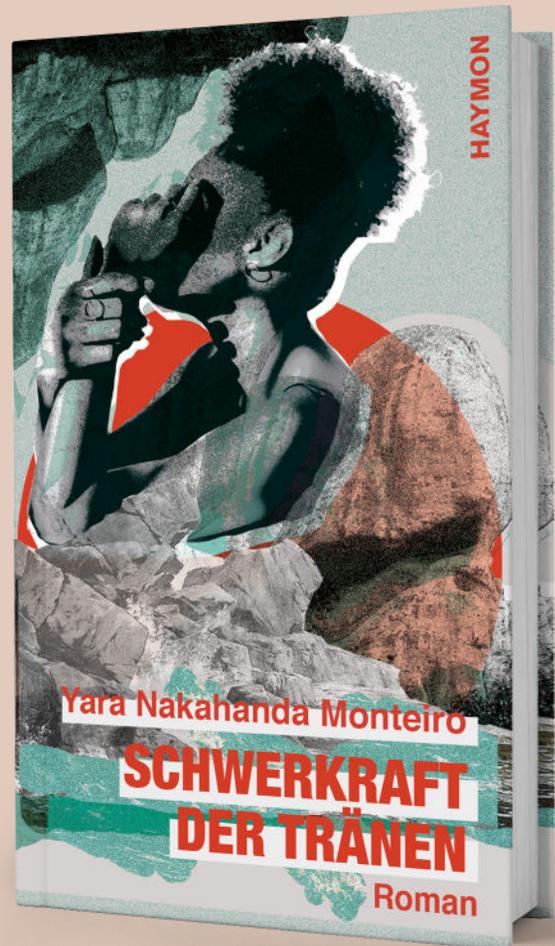
Die Designs von **Marie Oniamba** sind bunt, vielfältig, zutiefst menschlich. Für das Cover von „Schwerkraft der Tränen“ macht sie einen Raum auf, in dem all dies aufeinanderprallt.

# DIE INTIMSTE WAHRHEIT IST DIESE:

Vitória kann ihre Mutter nicht  
für sich beanspruchen.

•  
Zwischen Angola und Portugal, zwischen  
Rebellion und Tragödie findet ein Bruch  
statt – einer, der eine neue Welt eröffnet,  
der zeigt, was in uns Menschen steckt.

•  
Wie sieht das Leben aus, wenn man in  
einen Kampf um Freiheit hineingeboren  
wird, der nicht der eigene ist und der doch  
alles beeinflusst?



*„Dieser Roman hat mich gefesselt. Mich verändert.  
Auf eine Art, wie es selten – beinahe nie – geschieht.  
Der Text: eindrucklich, klar, intensiv. Bis zum  
letzten Wort. Yara Nakahanda Monteiro schafft  
damit ein Kunstwerk, eines, das uns eine neue Seite  
an uns selbst entdecken lässt.“*

| Judith Sallinger, im Haymon-Team zuständig für Projektleitung

Yara Nakahanda Monteiro  
**Schwerkraft der Tränen**  
Roman

ca. 208 Seiten, Hardcover  
ca. € 22.90  
ISBN 978-3-7099-8153-5

März 2022



**Der erste Sprung ins kalte Wasser ist belebend.** Als Alex wieder auftaucht, ist da Sheela. Selbstbewusst, unberechenbar, der Blick durchdringend. Alex steht kurz vor dem Abitur und weiß nicht, wohin mit ihren Gefühlen. Viel zu viel in ihr will nach draußen und sucht nach Widerhall in Sheela. Doch die schreibt – ohne Rücksicht auf die Befindlichkeiten anderer – ihre eigenen Regeln. Und verschwindet nur einen Moment später wieder. Damit beginnt es, das unbestimmte Verlangen, das Alex antreibt.

Jahre später treffen die beiden in Berlin aufeinander. Sheela übt immer noch Faszination auf Alex aus, aber auch Macht: psychisch, körperlich. Alex baut Luftschlösser. Und gemeinsam mit Sheela an dem Netz, in dem sie sich immer weiter verfängt. Wird Alex lernen, ihre eigenen Bedürfnisse zu definieren und auszusprechen? Und: wonach sehnt sie sich *eigentlich*?

## TATJANA SCHEEL

lebt als Drehbuchautorin in Berlin. Schon mit sieben Jahren schrieb sie ihre erste Kurzgeschichte, in der die Liebe zwischen einem Apfel und einer Birne tragisch endete. In ihrem Debütroman erzählt sie von den Unwägbarkeiten menschlicher Beziehungen: Wo hört Liebe auf? Und wo beginnt die Selbstaufgabe?

---

Mit ihren Illustrationen verleiht **Sara Pütter** dem Unsichtbaren Gestalt: Für diesen Roman übersetzt sie menschliche Beziehungen in Form und Farbe.

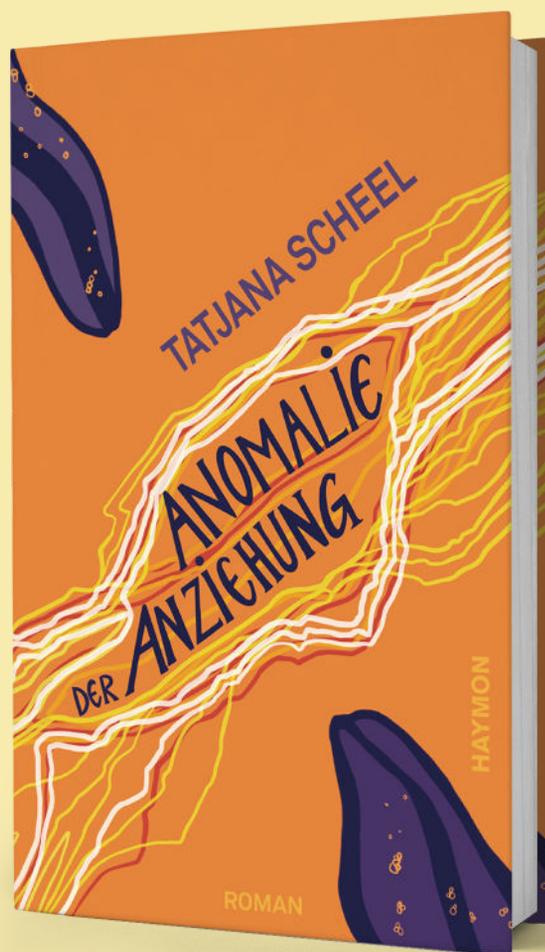


# WHAT IS LOVE?

Über das Gefühl, das lähmt und belohnt,  
das zerstört und lebendig macht.

•  
Zwischen Liebe und Obsession, Hingabe  
und Selbstaufgabe: Wo verorte ich mich,  
wenn ich liebe? Wie viel bleibt dabei von  
mir übrig?

•  
Tatjana Scheel erzählt voller Spannung,  
Sog und Witz über Projektion und Begeh-  
ren, Kontrolle, Macht und das Schälen  
aus der Abhängigkeit.



*„Bunt, laut, schnell: Zwischen Sizilien, Berlin  
und Island, zwischen Neurosen, Rausch und  
tiefen Gefühlen findet eine junge Frau ihre  
eigene Identität.“*

| Vivian Perkovic

Tatjana Scheel  
**Anomalie der Anziehung**  
Roman

ca. 240 Seiten, Hardcover  
ca. € 22.90  
ISBN 978-3-7099-8156-6

April 2022



**Jo steht im Bann des leuchtenden Blaus** aus den Monochromen von Yves Klein. Seine Gedanken kreisen nur um ein Ziel: Es zu besitzen. Und damit bleibt er nicht allein. Da ist zum Beispiel Ming, die Kellnerin, die mit aller Kraft für ihre Freiheit kämpft, oder Onni, der im Kokainrausch über seine Traurigkeit hinwegfliegt.

Kleins Blau wühlt auf, es umhüllt, es nimmt ein. Es zieht Menschen in seinen Bann, lässt sie eintauchen in seine Perfektion. Es verknüpft und trennt die Lebenslinien all jener, die auf der Suche nach Glück sind – aber Angst haben, es zu finden.

Bernhard Aichner leuchtet in die dunkelsten Winkel des menschlichen Seins und zeichnet Charaktere, die dich mittenhineinreißen in ihre Sehnsucht, ihre Gier – und ihren Schmerz.

## **BERNHARD AICHNER**

lebt als Schriftsteller und Fotograf in Innsbruck. Mit seiner „Totenfrau-Trilogie“ wurde er zum internationalen Bestsellerautor, mit der Thriller-Reihe um David Bronski setzt er seine Erfolgsgeschichte fort. In der wunderschönen neuen Ausgabe von „Nur Blau“ zeigt der Autor und Künstler Bernhard Aichner, was er am besten kann: Rasante Schnitte und authentische Emotion treffen auf hypnotische Kalligrafien.

---

Grafikdesignerin **Martina Eisele** kann die Faszination, die vom perfekten Blau ausgeht, nachempfinden – und gibt ihr in diesem Cover eine Gestalt.

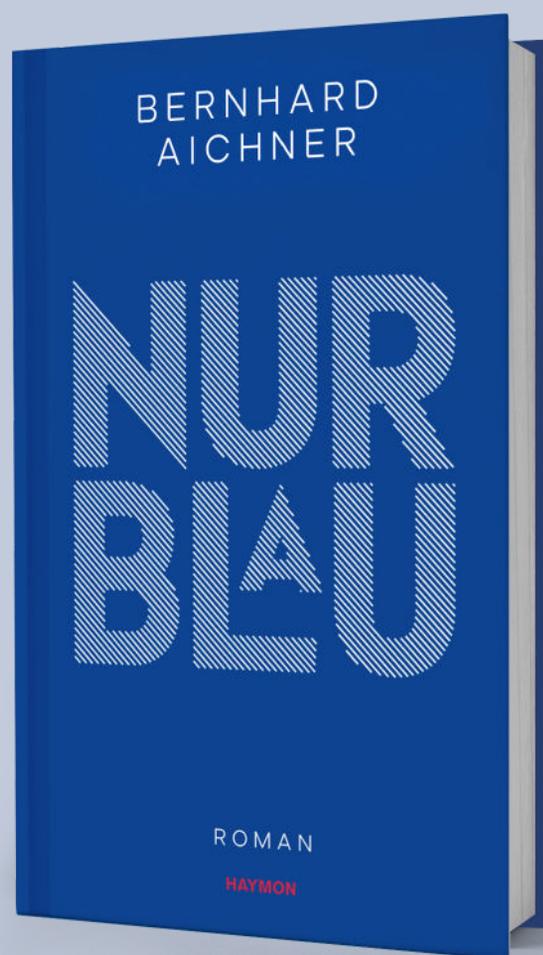


# EINE FARBE WIRD VON DIR BESITZ ERGREIFEN.

Bernhard Aichner bringt dich dorthin,  
wo Leidenschaft zur Obsession wird.

•  
Bernhard Aichner erzählt, wie Bilder dein  
größtes Glück und dein größtes Sehnen  
sein können – und dich dennoch mitten  
ins Unglück werfen.

•  
Yves Kleins Blau lässt Menschen auf-  
einanderprallen, die getrieben sind  
von ausweglosen Leidenschaften.  
Die Magie einer Farbe entscheidet  
über ihr Schicksal.



*„Unglaublich, wie unmittelbar und mit welcher sprachlichen Kraft Bernhard Aichner in diese Geschichte zieht, in dieses strahlende Blau, das die Leben so vieler ganz unterschiedlicher Menschen zusammenführt und für immer verändert: überraschend, mitreißend und verzaubernd.“*

| Doris Knecht

Bernhard Aichner  
**Nur Blau**  
Roman

ca. 220 Seiten, Hardcover  
mit 24 Kalligraphien des  
Autors  
ca. € 23,00  
ISBN 978-3-7099-8150-4

Mai 2022



**Binnen weniger Tage wird der Bärlauch** rund um Wien von giftigen Sporen befallen, deren Konsum zugleich euphorisches Glück und den sicheren Tod verspricht. Droge, Waffe, Flucht aus dem Leben: *Viennese Weed* kann fast alles sein.

Für die unheilbar kranke Olga bedeutet das Kraut die Chance auf einen Ausweg, auf ein selbstbestimmtes Sterben. Ihrer Freundin und Pflegerin Kiki drohen die Pilzsporen alles, was ihr wichtig ist, zu entreißen. Als Kiki für Olga das verhängnisvolle Kraut pflücken soll, trifft sie auf eine wütende junge Frau: die dreizehnjährige Jasse. Und die macht kurz darauf einen folgenschweren Fehler ... Plötzlich ist der Tod überall. Und was im Angesicht des Endes sichtbar wird, ist nicht weniger als das Menschlichste in uns selbst.

## GUDRUN LERCHBAUM,

aufgewachsen in Wien, Paris und Düsseldorf, war schon Plakatkleberin, Philosophiestudentin und Weihnachtskartendesignerin. Geworden ist sie schließlich Diplomarchitektin, bis 2015 ihr erster Roman „Die Venezianerin und der Baumeister“ erschien. 2016 und 2018 folgten „Lügenland“ und „Wo Rauch ist“.

---

Designerin und Illustratorin **Maria Prieto Barea** brennt für Ästhetik und Feinarbeit. Mit ihren Designs macht sie Geschichten sichtbar, greifbar und fühlbar.



# EINE STADT IN GESPENSTISCHER EKSTASE

Etwas Leuchtendes liegt in der Luft.  
Befällt Pflanzen. Und Menschen. Ist überall.

•  
Was, wenn der schönste Tod, den du dir vorstellen kannst, plötzlich vor deiner Nase liegt? Wenn Sterben leichter ist als je zuvor?

•  
Gudrun Lerchbaum fragt: Gehört zu einem selbstbestimmten Leben nicht auch ein selbstbestimmtes Lebensende?



*„Gudrun Lerchbaum erzählt mit Wucht, jedes Wort sitzt, sie meint es ernst, da gibt es keinen Firlefanz – eine Wirkungsschreiberin.“*

| Simone Buchholz

Gudrun Lerchbaum  
**Das giftige Glück**  
*Roman*

ca. 272 Seiten, Hardcover  
ca. € 19.90  
ISBN 978-3-7099-8149-8

Januar 2022



**Ein geliebter Mensch verschwindet aus unserem Leben.** Was bleibt uns dann noch? – Es sind die Gegenstände, die weiterexistieren und Geschichten erzählen. Orte, die Gemeinsames erinnern, sich aber gleichzeitig für Neues öffnen. Landschaften und Gebäude, Gerüche, Bilder aus der Vergangenheit, literarische Bezüge.

Ungeachtet der Erschütterung über den Verlust geht das Leben weiter. Im Wechselspiel der Jahreszeiten entstehen neue intensive Alltags- und Reisebilder, welche die Trauer mit poetischer Kraft zu überwinden streben. Sabine Grubers Gedichte verknüpfen Liebessterben und Liebeswerben, Gelebtes und Erdachtes, Historisches und Eigenes zu einem faszinierenden poetischen Kalendarium.

## SABINE GRUBER

lebt in Wien, schreibt Lyrik, Erzählungen, Romane und Theaterstücke. In ihren Gedichten entlockt sie den Augenblicken des Alltags in dem ihr eigenen, verblüffend lebensnahen Ton ihre poetische Kraft.

---

Grafikerin **Lisa Arzberger** vom Studio **himmel** liebt es, in der Gestaltung den richtigen Ton für jedes Gefühl zu finden und Stimmungen auf den Punkt zu bringen.



# WAS ÜBERDAUERT NACH DEM UNERWARTETEN ABSCHIED EINES GELIEBTEN MENSCHEN?

Sabine Gruber schreibt gegen das  
Vergessen und das Verschwinden an.

•  
lyrische Tagebuchfragmente über  
das Abschiednehmen, Bewahren und  
Weitermachen

•  
über Sehnsuchts- und Erinnerungsorte,  
die von Brüchen und wiedergewonnener  
Lebensfreude zeugen



*„Baustein um Baustein fügt Gruber zu einem  
schillernden Alltagskalendarium zusammen,  
wach, feinfühlig, mit genauem Blick noch auf  
Kleinstes und ebensolchem Ohr für die im Lärm  
der Zeit fast unhörbar gewordene Musik der  
Phänomene und ihrer Bedeutungen.“*

| Mirko Bonné

Sabine Gruber  
**Am besten lebe ich  
ausgedacht**  
*Journalgedichte*

ca. 48 Seiten, Broschur  
mit Aktenstichheftung  
ca. € 18,00  
ISBN 978-3-7099-8158-0

Februar 2022



**Wo die Zeitachse rechts** immer kürzer wird, stürzt sich die Vergangenheit auf uns mit Gebell. Was wir im Laufe des Daseins sammeln, drückt uns irgendwann im Schuh. Der Lauf der Dinge macht, was er eben macht: Er läuft. Und wir? Dichten uns Geschichten an. Aber wird die Zukunft ein Wort über uns zu verlieren haben?

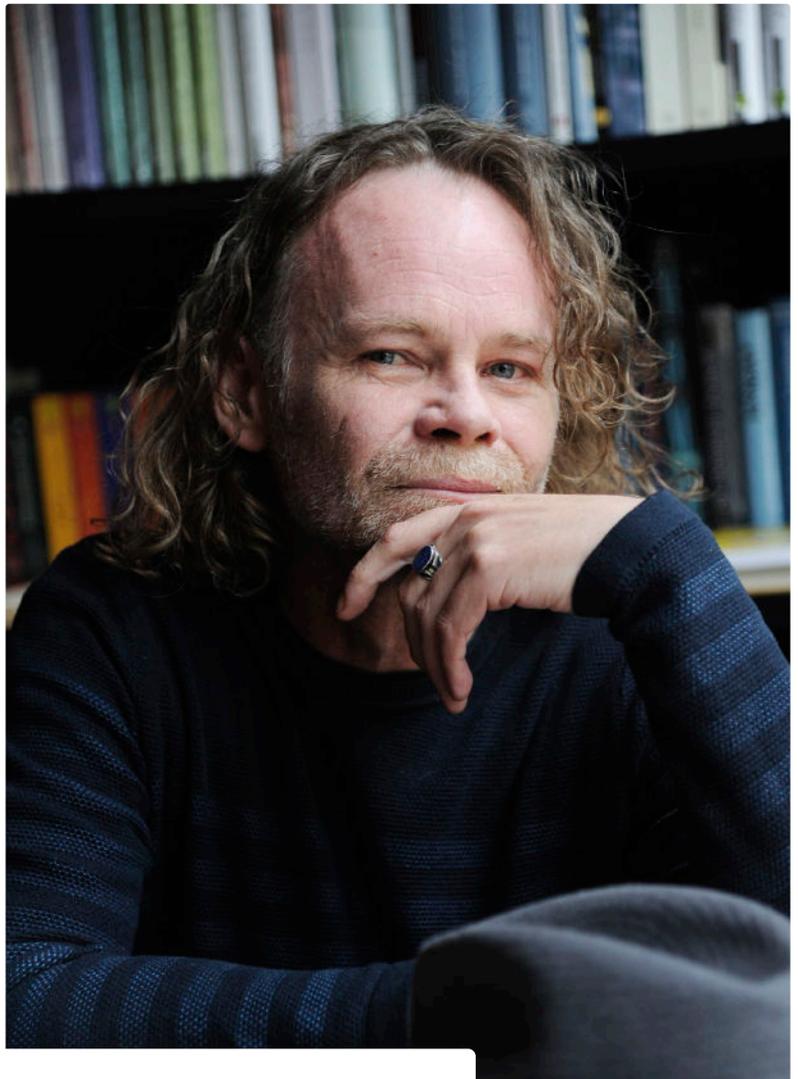
Christoph W. Bauer setzt zu Zeit- und Raumsprüngen an, wittert und nimmt Fährte auf. Er liest in den Erzählungen, die auf der Straße liegen, und findet mit Sätzen Schlupflöcher aus der Enge. Er sucht das Weite und die Zerstreung, betrachtet, was sich da im Wasser spiegelt und uns selbst zu schäumenden Wellen werden lässt. Genussvoll gibt er sich den Widersprüchen hin, enthüllt das alles mit Worten und trägt es mit Humor.

## CHRISTOPH W. BAUER

lebt in Innsbruck, verfasst Lyrik, Prosa, Essays, Hörspiele und Übersetzungen. Die Disharmonien und den Farbenreichtum des Menschseins nimmt er auf und verwandelt sie in mal raue, mal sanfte, immer aber eigensinnige Zeilen. In „an den hunden erkennst du die zeiten“ hält er Zwiesprache mit denen, die ihm auf seinem Weg begegnen und ihn begleiten – und mit dir.

---

Grafikdesignerin **So Jin Park** interessiert sich für digitale Inklusivität und kritisches Design. Für dieses Buchcover lenkt sie unseren Blick auf das Wesentliche.



# „ICH SUCHE WORTE UND FINDE EIN STAUNEN“

Christoph W. Bauers Gedichte trotzen dem Stillstand.

•  
Ein Dichter kommt dem Menschen,  
seinen Sehnsüchten und Wider-  
sprüchen auf die Schliche.

•  
Von Fußstapfen und Odysseen:  
widerständige und schelmische  
Lyrik von Christoph W. Bauer.



*„so sind wir nun halt unterwegs  
im unterwegssein da ist zukunft  
im unterwegssein da sind fragen“*

| aus „an den hunden erkennst du die zeiten“

Christoph W. Bauer  
**an den hunden erkennst  
du die zeiten**  
*gedichte*

ca. 104 Seiten, Hardcover  
ca. € 19.90  
ISBN 978-3-7099-8160-3

Februar 2022



**Joseph Zoderers Gedichte** führen in einen Kosmos, in dem der Horizont durch ein Fenster begrenzt wird. Doch was in dieser Reduziertheit Raum findet, ist nichts weniger als das Leben selbst.

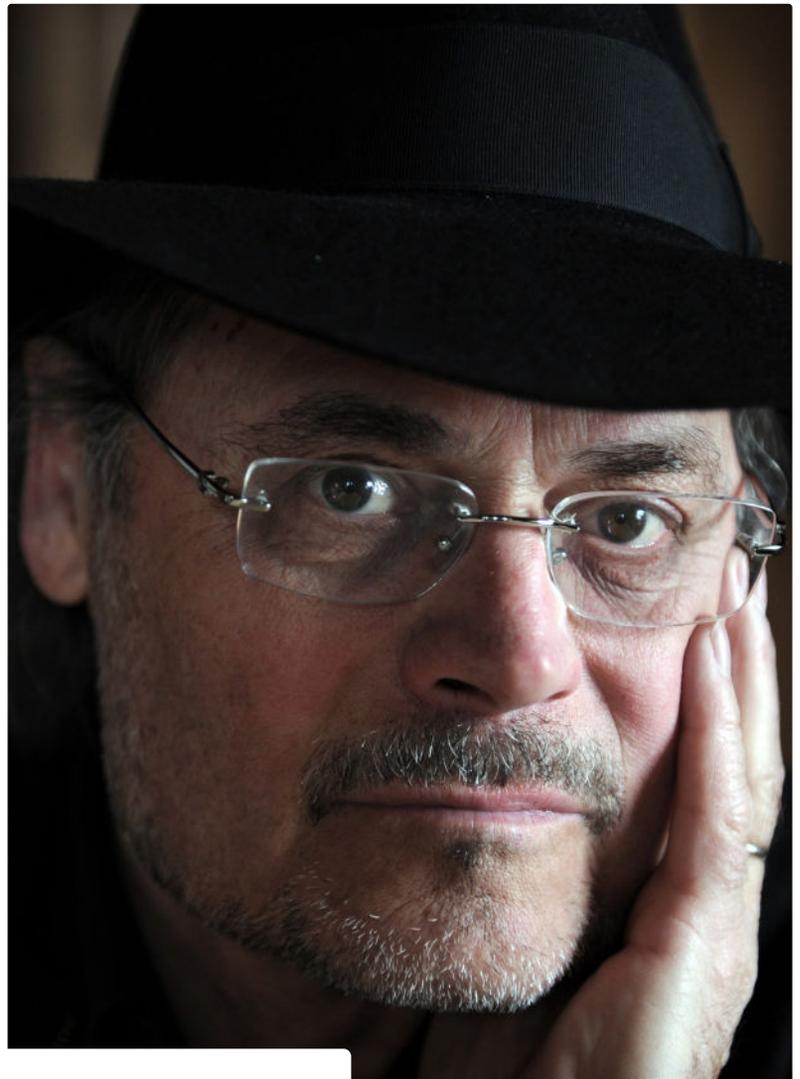
Da sind Erinnerungen an gelebte Leben und geliebte Lieben, das Wandeln zwischen Nacht und Tag, zwischen Wachheit und Traum. Ihre poetische Energie schöpfen Joseph Zoderers Gedichte aus dem Dialog mit der Natur. Und wie selbstverständlich wird in der Isolation das Unmögliche zur Wirklichkeit, strömen Flüsse durchs Haus und ziehen Kormorane an der Zimmerdecke entlang. Das stetige Werden und Vergehen der Natur wird zum Bild für die Einsamkeit und Vergänglichkeit jeder Existenz, für die Unabdingbarkeit des Todes – aber zugleich auch für das ungebrochene Beharren auf dem Leben.

## JOSEPH ZODERER,

der als freier Schriftsteller in Bruneck lebt, ist ein begnadeter Sprachkünstler. In seinem Werk dringt er tief in den Kern des Menschseins vor – zartfühlend und unbarmherzig zugleich. Diese poetische Kraft wird dort am deutlichsten, wo sich die Literatur auf das Wesentliche reduziert: in der Lyrik.

---

**Karen de Jong** ist visuelle Geschichtenerzählerin. Die Natur ist ihre größte Inspirationsquelle. Ihre feinen Linien regen uns an, sie in Gedanken weiterzuziehen ...

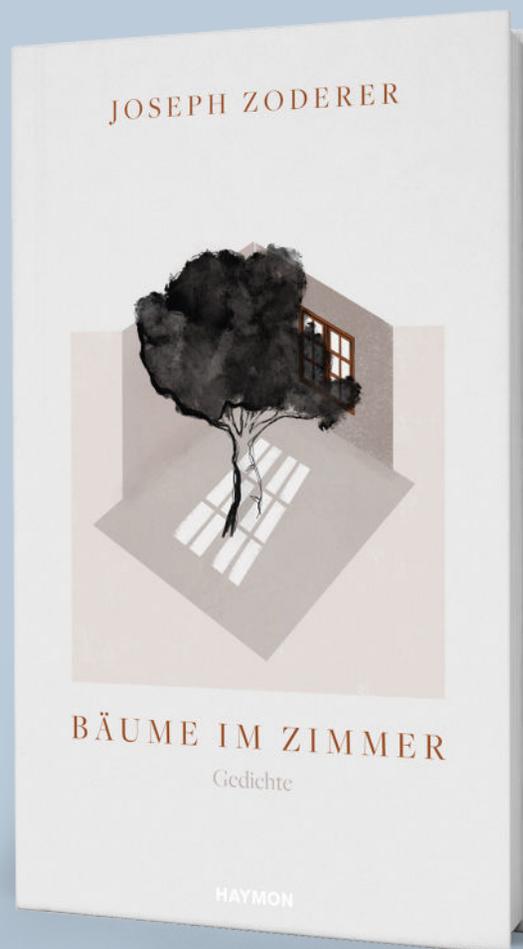


# „IN MEINER BRUST WACHSEN BÄUME.“

Während die Welt zum Zimmer schrumpft,  
entfaltet sich in Joseph Zoderers Gedichten das Leben.

•  
Joseph Zoderer öffnet mit wenigen  
Worten Türen in sinnliche Welten.

•  
Gedichte über Liebe und Trauer,  
Sehnsucht und Einsamkeit, über die  
Befragung der Vergangenheit und das  
unbarmherzige Wissen um den Tod.



*„Mit den Händen  
die Nachterde betasten  
darin versteckt sich  
das Licht.“*

| aus „Bäume im Zimmer“

Joseph Zoderer  
**Bäume im Zimmer**  
Gedichte

ca. 88 Seiten, Hardcover  
ca. € 19.90  
ISBN 978-3-7099-8161-0

Februar 2022



**Patsy Logan muss weg:** von der kriselnden Ehe, von der stagnierenden Karriere beim Münchner LKA, von all der Traurigkeit. Doch kaum ist sie in der alten Heimat Irland angekommen, stirbt in der österreichischen Botschaft eine deutsche Praktikantin während eines Dinners. Ein Giftmord? Wie praktisch, dass schon eine Kollegin aus Deutschland vor Ort ist, findet zumindest Patsys Vorgesetzter.

Also macht sie sich gemeinsam mit dem irischen Ermittlungsteam und einem österreichischen Kollegen an die Arbeit – und blickt direkt in die hässliche Fratze der Habgier. Nach Finanzkrise und neuerlichem Wirtschaftsboom ist Skrupellosigkeit am Weg nach oben allgegenwärtig. Aufstrebende Karrierist\*innen entscheiden über die Leben derer, die strampelnd versuchen, sich über Wasser zu halten ...

## ELLEN DUNNE

ist in Salzburg geboren, aber folgte ihrer Sehnsucht nach dem Meer – und lebt heute als Texterin und Schriftstellerin südlich von Dublin. Seit 2010 lässt sie ihre deutsch-irische Kommissarin Patsy Logan ermitteln, zuletzt in „Schwarze Seele“ und „Harte Landung“. Und das kann ganz schön erfrischend sein: Für die Recherche zu „Boom Town Blues“ wagte Dunne sich nach 17 Jahren auf der Insel zum ersten Mal in die Irische See.

---

**Kommunikations-Designerin Christine Gundelach** ist auch ausgebildete Buchhändlerin – und gibt mit dem Team von Editienne Büchern ein Gesicht.



# DUBLIN ZWISCHEN BOOM UND KRISE:

ein Giftmord in besten Kreisen, eine taumelnde Stadt  
und eine Ermittlerin, die dringend eine Pause braucht.

•  
Eine Reise in ein Irland fernab von Post-  
kartenidylle: In der Boom Town Dublin  
gilt das Gesetz der Stärkeren – und die  
Schwächeren kämpfen ums Überleben.

•  
Karrieresprung verwehrt, Kinderwunsch  
unerfüllt, zwischenmenschliche Bezie-  
hungen bröckeln: Patsy Logan braucht  
all ihren schwarzen Humor, um diesen  
Herausforderungen zu begegnen.



*„Die Boom Town Dublin wird von Kredithaien  
zerfetzt – und mittendrin ermittelt Patsy Logan.  
Ein rasanter Krimi in erfrischend frecher  
Sprache. Hochspannung!“*

| Christine Brand

Ellen Dunne  
**Boom Town Blues**  
Ein Fall für Patsy Logan

ca. 312 Seiten, Taschenbuch  
ca. € 13.95  
ISBN 978-3-7099-7939-6

**Originalausgabe**  
Februar 2022



## Superschnüffler Rock Rockenschaub

wacht wieder mal vom Baulärm auf: Ein Investor mit Riesenohren hat das Haus gegenüber gekauft. Ausgerechnet Kumpel Ringo bekommt Besuch von dessen Prügeltrupp. Und das am Vorabend des 1. Mai!

Nachdem es Rock in den Schmalanzugträgerclub „La Famiglia“ verschlagen hat, kann er sich am nächsten Morgen an nichts mehr erinnern, ist dafür aber frisch verliebt und findet ein abgerissenes Ohr in seiner Tasche. Eigentlich ruft der Maiaufmarsch, doch Bullenkumpel Gutti hat schlechte Nachrichten: Im Gemeindebau liegen zwei Leichen.

In Adiletten, mit dem Schießisen im Hosenbund und der roten Nelke im Herzen macht Rock sich auf, vor dem Festumzug noch schnell einen Fall zu lösen. Er latscht von Stiege zu Stiege, trifft auf einen leicht bekleideten Prepper und eine Pensionistin mit Argusaugen, auf Sozialdemokraten im repräsentativen Dachausbau und andere Trickbetrüger. Klassenkampf, Oida!

## MANFRED REBHANDL

lebt zu Zwecken der Milieustudie in Wien, schreibt Krimis, Drehbücher, Theaterstücke und Reportagen. Neben seinen skandalösen Biermösel-Krimis und den Abenteuern der Kitty Muhr erscheint bei Haymon der neueste Teil der Rock-Rockenschaub-Reihe. Und darin geht's mal wieder so richtig oarg her.

---

Illustratorin und Animationsfilmerin **Nana Swiczinsky** seziiert ideologische Doppelbödigkeiten und verpasst dem Superschnüffler das richtige Outfit für die Revolution.



# SPIEL MIR DAS LIED VOM GEMEINDEBAU:

Ein Mann im Jogginganzug  
kämpft den Kampf der Gerechten.

•  
Schleich di, Kapitalismus! Ob Bademeister  
retten oder das rote Wien beschwören:  
Rock Rockenschaub macht es mit ganzer  
Seele.

•  
Rosa Luxemburg dreht sich im Grabe um  
– vor Lachen! Noch nie war Klassenkampf  
so unverschämt und witzig. Leider geil!



„Rebhandl ist Familie. Er gibt uns alles, was  
wir wollen.“ 🤔🤔🤔

| Thomas, Schmalanzugträger

„Ab sofort Pflichtlektüre bei uns!“

| Renate, sozialdemokratische Lehrerin

„Zum Klassenkampf? Zur Türe hinaus, linke  
Reihe anstellen, jeder nur eine rote Fahne.“

| Rosi, Hausmeisterin

Manfred Rebhandl

**Erster Mai**

Rock Rockenschaub löst  
auf alle Fälle alle Fälle

ca. 184 Seiten, Taschenbuch

ca. € 12.95

ISBN 978-3-7099-7946-4

**Originalausgabe**

April 2022



**Von Law and Order ist im Mühlviertel keine Spur.** Gucki Wurm und Spitz Turrini mussten schon einiges mitmachen: g'selchte Pfarrer, eine Bagger-Invasion in der örtlichen Bankfiliale und Nordic-Walking-Stöcke in Brustkörben von Pflegerinnen ... Doch ihr neuester Fall schlägt wirklich alles: Ein Kleinstadt-Politpromi nach dem nächsten mutiert zur Wasserleiche.

Guckis journalistischer Ehrgeiz ist geweckt, da versucht schon die Polizei, ihr und Turrini den Vorsprung unter den Pfoten wegzustibitzen. Und das ausgerechnet jetzt, wo Guckis Liebesleben völlig Kopf steht. Vor lauter Herzschmerz fängt sie sogar schon mit dem Dichten an. Schlimmer kann's nicht werden! Glaubt sie. Denn dann wird auch noch ihre beste Freundin entführt ...

## FRANZ FRIEDRICH ALTMANN

bräuchte für seinen Humor streng genommen einen Waffenschein. Niemand versteht es besser, Lokalkolorit mit derbem Witz zu mixen, als der Mühlviertler Autor zahlreicher Kriminalromane, Theaterstücke und Drehbücher.

---

**Katharina Netolitzky** zeichnet, seit sie alt genug ist, Stifte halten zu können: am liebsten die Buchcover ihrer unendlich langen Leseliste!

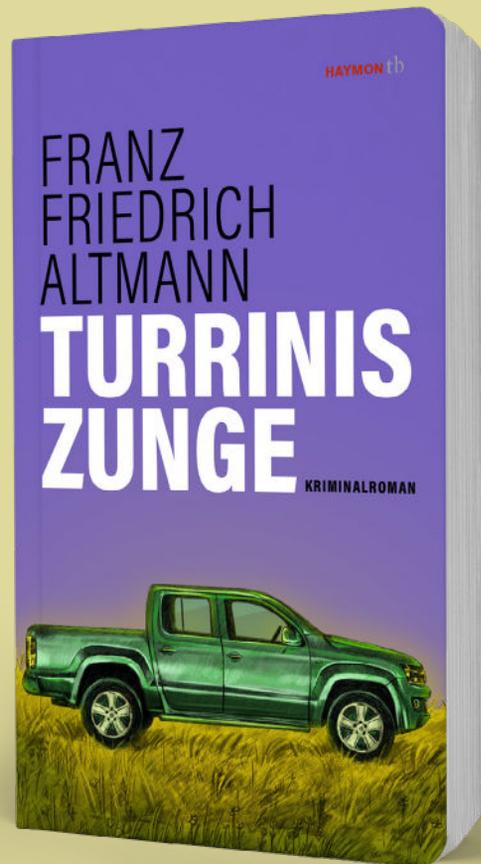


# MÜHLVIERTLER QUALITÄTS- JOURNALISMUS AT ITS BEST:

Gucki Wurm ist so was von bereit,  
die Kleinstadt-Unterwelt komplett umzukrempeln!

•  
Leinenlos, trinkfest, genial: Ohne Spitz  
Turrini geht die Gucki nicht auf  
Verbrecherjagd!

•  
Heile Welt und ländliche Idylle? Sicher  
nicht! Franz Friedrich Altmann zieht  
dem Mühlviertel die Lederhosen aus.



*„Franz Friedrich Altmann lässt Gucki eine  
siebte Runde drehen und verpackt es in einer  
Kampfansage ans Mühlviertel, die sich sogar  
fast wie eine Liebeserklärung liest!“*

| Katharina Walser, im Haymon-Team zuständig für Projektleitung

Franz Friedrich Altmann  
**Turrinis Zunge**  
*Kriminalroman*

ca. 240 Seiten, Taschenbuch  
ca. € 12.95  
ISBN 978-3-7099-7944-0

**Originalausgabe**  
Mai 2022



# RADIKAL, SCHONUNGSLOS, ZORNIG:

Hans Haid's letztes Romanprojekt.



Aufrüttelnd und intensiv: Hans Haid war einer der außergewöhnlichsten Schriftsteller und engagiertesten Volkskundler Österreichs.

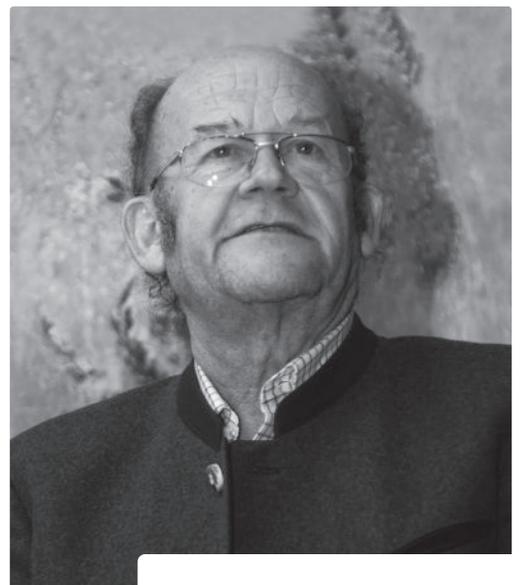
Zweiter Band der Werkausgabe mit einem Nachwort von Christine Riccabona und Anton Unterkircher.

Hans Haid  
es kann sein, dass  
dann die schatten kommen  
*Romanfragment*  
Werkausgabe | Band 2

216 Seiten, Hardcover  
mit Schutzumschlag  
€ 19,90

ISBN 978-3-7099-8124-5  
bereits erschienen

Ein verzweifelter Versuch, der Geschichte habhaft zu werden: Kritisch und ohne romantische Verklärung betrachtet „der Alte vom Berge“ in Hans Haid's Romanfragment das Bergbauerdasein mit all seinen Entbehrungen. Darin verschmelzen die Mythen und Sagen der Alpenwelt mit der Klage über die Missstände, denen sich der Erzähler hilflos ausgeliefert fühlt. Hans Haid greift die Themen auf, die ihn jahrzehntelang umtrieben: die Geschichte des Tiroler Ötztals, Mitläufertum und Widerstand, die rettungslose Zerstörung der Natur, Massentourismus im Alpenraum und das Verschwinden eines Kulturraumes.



© Haymon Verlag

**HANS  
HAID**

zählt zu den vielseitigsten literarischen Stimmen Österreichs. Der mehrfach ausgezeichnete Schriftsteller und Volkskundler gilt als kritischer Visionär und Experte für die Geschichte und Mythen des Alpenraums. Hans Haid verstarb 2019.

„Aus dem Wald geht man nie mit nichts nach Hause, sagte unser Nachbar jedes Mal, wenn er sich auf den Weg machte.  
Mit Quart verhält es sich ebenso.“

Anna Weidenholzer

Quart ist Kult. Seit 2003 arbeiten herausragende Vertreter\*innen aus den Bereichen Bildende Kunst, Literatur, Musik, Architektur und Design für die Kulturzeitschrift.

In jedem Heft findest du eine Originalbeilage, eine exklusive Kunstedition zum Sammeln.

Chefredaktion: Heidi Hackl  
und Andreas Schett  
132 Seiten, € 16.00  
ISBN 978-3-7099-8154-2  
bereits erschienen

Ausgezeichnet mit dem



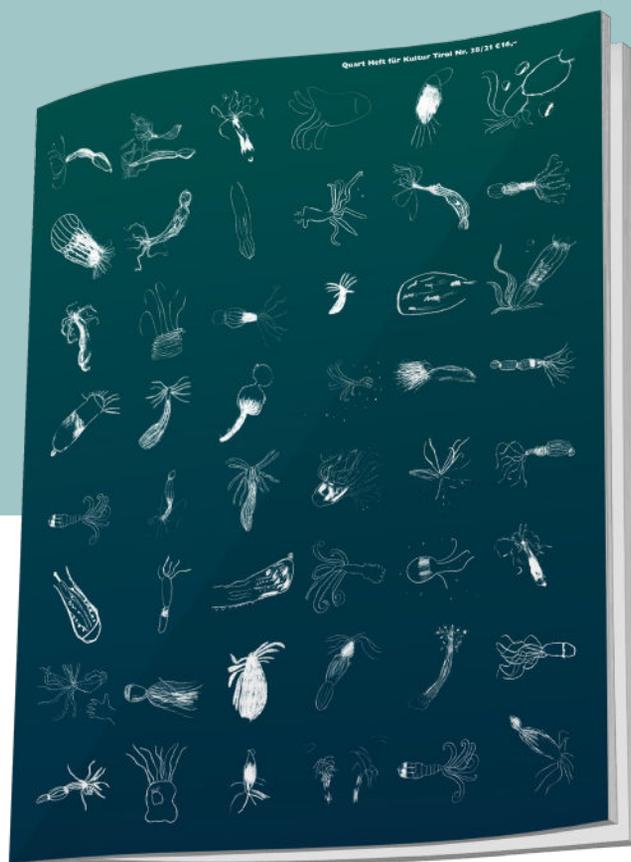
reddot design award

## HEIDI HACKL

ist Kostümbildnerin (u.a. Burgtheater Wien, Bayerische Staatsoper, Staatsoper Berlin, Zürcher Oper) und arbeitet seit Jahren mit *Martin Kušej* zusammen.

## ANDREAS SCHETT

ist Musiker und Komponist der *Musicbanda Franui* sowie Inhaber des Gestaltungsbüros *Circus* und des Musiklabels *col legno*.



*Erich Brechbühl* ist ein berühmter Schweizer Grafiker und Plakatgestalter, der die linken Seiten in **Quart 38** bespielt, indem er unmittelbar auf die Beiträge rechts im Heft reagiert. Auf Grund dieses besonderen Gestaltungsprinzips wurde Quart auch schon „das erste simultane Magazin des 21. Jahrhunderts“ genannt. Jedem Einzelheft legt die Künstlerin *Claudia Larcher* diesmal ein raffiniert anderes Selfie im Instax-Format bei. *Irene Kopelman*, Argentinierin mit Wohnort Amsterdam und bekannt geworden durch ihre künstlerische Erforschung von Gletschern und anderen Ökosystemen, zeichnet das Cover. Auch von der Bühner-Preisträgerin *Terézia Mora* erwartest du einen Beitrag.



# Du hast Fragen, Wünsche, Bestellungen?

Hier findest du alle Ansprechpersonen auf einen Blick!

## HAYMON Verlag

Erlerstraße 10, A 6020 Innsbruck

Tel. +43 (0) 512/576 300

Fax +43 (0) 512/576 300-14

[www.haymonverlag.at](http://www.haymonverlag.at)



## Unsere Auslieferungen:

### Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH

Sulzengasse 2, A 1230 Wien

Tel. +43 (0) 1/680 14-0

Fax +43 (0) 1/689 68 00 od. 688 71 30

Bestellservice: Tel. +43 (0) 1/680 14-5

[bestellung@mohrmorawa.at](mailto:bestellung@mohrmorawa.at)

[www.mohrmorawa.at](http://www.mohrmorawa.at)

### Deutschland

LKG Leipziger Kommissions- und

Großbuchhandelsgesellschaft mbH

An der Südspitze 1-12, D 04571 Rötha

Ursula Fritzsche, Kundenservice

Tel. +49 (0) 34206/65 135

Fax +49 (0) 034206/65 1739

[ursula.fritzsche@lkg-service.de](mailto:ursula.fritzsche@lkg-service.de)

[www.lkg-va.de](http://www.lkg-va.de)

### Schweiz

Buchzentrum AG (BZ)

Industriestr. Ost 10, CH-4614 Hägendorf

Tel. +41 (0) 62 209 26 26

Fax +41 (0) 62 209 26 27

[kundendienst@buchzentrum.ch](mailto:kundendienst@buchzentrum.ch)

## Unsere Vertreter\*innen:

### Österreich und Südtirol

Martina Pferscher

Wallmodengasse 11/1

A 1190 Wien

Tel./ Fax +43 (0) 1 370 76 83

Mobil +43 (0) 664/252 24 11

[martina.pferscher@aon.at](mailto:martina.pferscher@aon.at)

### Schweiz

Rosie Krebs, Ruedi Amrhein

Scheidegger & Co. AG

Obere Bahnhofstrasse 10a

CH 8910 Affoltern am Albis

Tel. +41(0) 44/762 42 48

Fax +41 (0) 44/ 762 42 49

[r.krebs@scheidegger-buecher.ch](mailto:r.krebs@scheidegger-buecher.ch)

[r.amrhein@scheidegger-buecher.ch](mailto:r.amrhein@scheidegger-buecher.ch)

[www.scheidegger-buecher.ch](http://www.scheidegger-buecher.ch)

### Deutschland

Baden-Württemberg

Heike Specht

c/o VertreterServiceBuch

Schwarzwaldstr. 42

D 60528 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0) 69/95 52 83 33

Fax +49 (0) 69/95 52 83 10

[specht@vertreter-servicebuch.de](mailto:specht@vertreter-servicebuch.de)

### Bayern

Felix Wegener

Büro: Heindl / Wislperger

Daiserstraße 44b

D 81371 München

Tel. +49 (0) 89/76 72 93 95

Fax +49 (0) 89/76 72 93 94

Mobil +49 (0) 170 / 73 833 47

[wegener@sinolog.de](mailto:wegener@sinolog.de)

### Nordrhein-Westfalen

Raimund Thomas

Velberter Straße 38

D 42489 Wülfrath

Tel. +49 (0) 2058/77 60 09

[raimundthomas@t-online.de](mailto:raimundthomas@t-online.de)

### Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

Erik Glossmann

Kaulsdorfer Straße 11

D 15366 Hoppegarten

Tel. +49 (0) 30/992 86 700

Fax +49 (0) 30/922 86 701

[erik.glossmann@t-online.de](mailto:erik.glossmann@t-online.de)

### Bremen, Hamburg, Hessen, Nieder- sachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig- Holstein, Thüringen; Luxemburg

Ute Steiner

[ute.steiner@haymonverlag.at](mailto:ute.steiner@haymonverlag.at)

DW 40, +43 (0) 660 3826341

### Verleger:

Markus Hatzer

[markus.hatzer@haymonverlag.at](mailto:markus.hatzer@haymonverlag.at)

### Programm/Lektorat:

Nina Gruber

[nina.gruber@haymonverlag.at](mailto:nina.gruber@haymonverlag.at)

Linda Müller

[linda.mueller@haymonverlag.at](mailto:linda.mueller@haymonverlag.at)

Katharina Schaller

[katharina.schaller@haymonverlag.at](mailto:katharina.schaller@haymonverlag.at)

### Projektleitung:

Lisa-Marie Holzknecht

[lisa-marie.holzknecht@haymonverlag.at](mailto:lisa-marie.holzknecht@haymonverlag.at)

Judith Sallinger

[judith.sallinger@haymonverlag.at](mailto:judith.sallinger@haymonverlag.at)

Katharina Walser

[katharina.walser@haymonverlag.at](mailto:katharina.walser@haymonverlag.at)

### Lizenzen:

Eva Ganzer

[eva.ganzer@haymonverlag.at](mailto:eva.ganzer@haymonverlag.at)

### Presse:

Nadine Rendl

[nadine.rendl@haymonverlag.at](mailto:nadine.rendl@haymonverlag.at)

### Veranstaltungen,

### Leser\*innenmarketing:

Linda Müller

[linda.mueller@haymonverlag.at](mailto:linda.mueller@haymonverlag.at)

### Vertriebsleitung:

Christophe Koroknai

[christophe.koroknai@haymonverlag.at](mailto:christophe.koroknai@haymonverlag.at)

DW 31, +43 (0) 660 6301060

### Vertrieb:

Ute Steiner

[ute.steiner@haymonverlag.at](mailto:ute.steiner@haymonverlag.at)

DW 40, +43 (0) 660 3826341

Stand: 18. November 2021

Änderungen der technischen Daten, Covers, Erscheinungstermine und Preise vorbehalten.

**Grafische Konzeption und Umsetzung:** Daniela Schatz, [www.danielaschatz.com](http://www.danielaschatz.com)

**Cover Gestaltung:** Marie Oniamba | **Phenix Kühnert fotografiert** von Lina Tesch

**Illustrationen auf S. 2, 3, 8, 9:** Sheyda Sabetian

Weitere Informationen findest du auf unserer Website [www.haymonverlag.at](http://www.haymonverlag.at)

Der Haymon Verlag wird im Rahmen der Kunstförderung des bm:ukk unterstützt.

HA996 Titelnummer 996



**VLB-TIX**

Unsere Vorschau wurde klimapositiv hergestellt und **cradle-to-cradle** gedruckt. Bindung ausgenommen.